

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 31.10.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0895

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	28.11.2023			

Betreff: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 15. September 2023
hier: Zustand des Kleinspielfeldes Carl-Diem-Straße in Troisdorf-Mitte

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf verzichtet auf die Verweisung des Bürgerantrages in einen Fachausschuss und entscheidet unmittelbar selbst über den Bürgerantrag. Der Rat lehnt den Bürgerantrag aufgrund der Sachdarstellung der Verwaltung ab.

Sachdarstellung:

Im Juli diesen Jahres, wurde neben anderen Kunstrasenplätzen, auch auf dem Kleinspielfeld der Carl-Diem-Straße eine massive Verklebung des Kunstrasens festgestellt, so dass der Platz nahezu nur noch aus einer großen Gummimasse bestand. Es wurde schnell deutlich, dass der Platz komplett erneuert werden muss. Aufgrund der Unbespielbarkeit und zur Vermeidung von Unfällen/Verletzungen musste der Platz umgehend in diesem Sommer gesperrt werden. Die Sperrung wurde den Vereinen bekannt gegeben und durch physische Zugangsbarrieren verdeutlicht.

Die Darstellung im Antrag, dass im September noch auf dem Platz gespielt wurde, kann nur durch bewusstes Überklettern der physischen Barrieren durch die Spieler*innen stattgefunden haben.

Momentan erfolgt die Komplettsanierung nach ordentlichem Vergabeverfahren und Beauftragung. Derzeit (Stand Ende Oktober) wurde die komplette Kunstrasenschicht abgetragen und es liegt nur noch der Unterboden. Bis Dezember 2023 erfolgt termingerecht die komplette Sanierung des Spielfeldes. Hierbei ist ein Zeitpuffer eingerechnet, da die Sanierung ist stark abhängig von den Witterungsverhältnissen ist. Nach der Fertigstellung des Platzes werden auch neue Tornetze angebracht. Hier ist aber aus Erfahrungswerten der Verwaltung zu erwähnen, dass diese besonders auf dem Kleinspielfeld der Carl-Diem-Straße schon nach kurzer Zeit wieder sehr in Mitleidenschaft gezogen sind. Dies ist ausschließlich auf die Nutzer*innen zurückzuführen, da sich die Netze auf anderen Kleinspielfeldern weitaus länger in einem guten Zustand befinden.

Dem Bürger wurde bereits im Juli per E-Mail geantwortet, dass der Platz aufgrund der massiven Granulatproblematik gesperrt werden musste. Auch wurde der Bürger zu einem Gespräch in das Sportamt eingeladen, da von ihm verfasste E-Mails nicht immer auf der Sachebene verfasst wurden. Auf die Einladung wurde nicht eingegangen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete